

Allgemeine Hinweise zu Sandwichpaneelen

1. Toleranzen

Auch Sandwichpaneelle unterliegt einer gewissen Toleranz, die Sie aus dem Dokument Normblatt Paneelle entnehmen können.

Des Weiteren sind durch den Produktionsprozess kombiniert mit den mechanischen Einflüssen und den teilweise natürlichen Beschaffenheiten der verwendeten Materialien optische Abweichungen gegeben. Diese optischen Abweichungen bringen keinerlei technische Minderung der Sandwichpaneelle mit sich und sind in der Toleranzbestimmung aufgeführt.

2. Verbringung, Transport und Lagerung

Die Verbringung von Sandwichpaneelle funktioniert am besten unter Verwendung von Saughebern. Hier muss darauf geachtet werden, dass der Unterdruck richtig bemessen ist und mehrere Saugheber verwendet werden. Eine Durchbiegung der Sandwichpaneelle ist zu vermeiden.

Die Verbringung von Sandwichpaneelle mittels Hebebändern oder ähnlichem muss so gewährleistet sein, dass die Distanz der Hebebänder < 3000 mm und < 1500 von den Enden der Sandwichpaneelle beträgt. Die Ränder sind besonders zu schützen.

Beim Transport und der Lagerung der Sandwichpaneelle müssen diese durch Schaumstreifen oder anderen geeigneten Zwischenstücken mit einer Distanz von < 1000 mm unterstützt werden. Am Anfang und am Ende der Sandwichpaneelle < 500 mm. Falls mehrere Platten übereinandergestapelt werden, sind diese Streifen immer übereinander zu platzieren. Einen generellen Hinweis, wie viel Sandwichpaneelle übereinandergestapelt werden können, kann nicht gegeben werden, da die Sandwichpaneelle in den Ausführungen zu different sind. Im Zweifel sollten nicht mehr als 5 Sandwichpaneelle (Ausnahme Böden oder Sandwichpaneelle mit schweren Einlagen, da weniger) übereinandergestapelt werden. Schwere und große Sandwichpaneelle sollten unten im Stapel liegen.

Bei der Lagerung von Sandwichpaneelle muss gewährleistet sein, dass die Sandwichpaneelle eben, trocken und vor äußeren Einwirkungen (Sonnenlicht, Staub, Hagel, Feuchtigkeit etc) geschützt ist. Die optimale Lagerung findet in einer geschlossenen Lagerhalle bei normaler Temperatur in einer Arbeitsumgebung und einer Luftfeuchtigkeit zwischen 40 bis 60% statt.

Eine Lagerung > 6 Monate ist nicht zu empfehlen.

3. Verarbeitung von Sandwichpaneelle

Die weitere Verarbeitung und damit eine Veränderung der Sandwichpaneelle durch den Käufer geschieht auf eigene Veranlassung und Verantwortung sofern Pecocar keine zugesicherte Eigenschaft garantiert hat. Sandwichpaneelle werden in den unterschiedlichsten Anwendungen gebraucht, daher können wir hier nur allgemeine Hinweise zur Verarbeitung von Sandwichpaneelle geben.

- Vor der Weiterverarbeitung von Sandwichpaneelle sind diese zu akklimatisieren. Die Verarbeitung sollte bei einer Raumtemperatur zwischen 15 und 25 Grad Celsius und einer Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60% erfolgen.
- Das Einbringen von Schrauben, Nieten und anderen Verbindungselementen kann zu Beeinträchtigungen der Sandwichpaneelle führen
- Auszugskräfte müssen überprüft werden
- Sandwichpaneelle sollte wegen der Möglichkeit einer thermischen Ausdehnung bzw. Schrumpfung grundsätzlich schwimmend verarbeitet werden

- Bei der Verwendung von Klebern oder anderen Haftmitteln sind Herstellerangaben zu beachten. Auch wenn hier deutliche Hinweise vorhanden sein sollten, empfehlen wir entsprechende Überprüfungen bzw. Tests durchzuführen
- Bei Verwendung von Lösungsmitteln oder Silikon ist auf die Verträglichkeit zu den Klebern zu achten
- Beim Bohren, Fräsen und Sägen der Sandwichpaneele sind zunächst grundsätzliche Richtlinien zB. nach DIN/EN und VDI zu beachten
- Werkzeuge müssen geeignet sein, um die möglichen verschiedenen Werkstoffe zu bearbeiten. Auch hier empfehlen wir vor der Verarbeitung entsprechende Tests der Brauchbarkeit solcher Werkzeuge, um optimale Ergebnisse zu erreichen. Bei unsachgemäßer Handhabung oder falschen Werkzeugen kann die Sandwichpaneele beschädigt werden. Die Eignung solcher Werkzeuge sollte mit dem Hersteller solcher Werkzeuge abgestimmt sein.
- Für alle Tests empfehlen wir zum Nachweis entsprechende Rückstellmuster und Dokumentation.

4. Lackierung

Grundsätzlich sind Sandwichpaneele zur Lackierung geeignet. Eine entsprechende Lackierempfehlung stellen wir bei Bedarf zur Verfügung.

Ein von uns angebotenes und durchgeführtes Schleifen der Deckschicht dient zur Vorbereitung zum Lackieren. Vor dem Lackieren muss der Kunde bzw. der Lackierer die Deckschicht möglicherweise weiter schleifen, spachteln, fillern und wiederholt spachteln.

5. Allgemeine Hinweise

Bei dem Umgang mit Sandwichpaneele sollte aus Sicherheitsgründen grundsätzlich mit entsprechender Schutzkleidung gearbeitet werden. Die Gewährleistung von Pecocar kann bei Nichtbeachtung dieser Hinweise beeinträchtigt sein. Unsere gültigen AGBs finden Sie auf unserer Internetseite www.pecocar.nl.

Albergen, den 24.04.2019